

2014

Inhalt

Datum der Veröffentlichung vermutlich Oktober 2014	2
Datum der Veröffentlichung 27. Dezember 2014	3



2014

2014 wurden 2 Berichte veröffentlicht, wovon allerdings einer nicht mehr vollständig verfügbar ist.

Datum der Veröffentlichung vermutlich Oktober 2014

Hund-Mensch-Sport

Der Hundesportverein Fridingen veranstaltet nach drei Jahren wieder Wettkämpfe – Ilka Ludewig siegt mit Aika

FRIDINGEN (smü) - Nach dreijähriger Pause hat der Hundesportverein (HSV) Fridingen wieder einen Wettkampf im Turnierhundesport ausgerichtet. Von den Verantwortlichen des Vereins, allen voran Vorsitzender Niki Weißer und Leistungsrichter Uwe Reitler, fand ein anspruchsvoller Wettkampftag statt.

Die Hundesportler der teilnehmenden Vereine kennen sich, denn

sie messen sich vom Frühjahr bis zum Herbst regelmäßig in derartigen Wettkämpfen. Auf dem Platz ganz klar Konkurrenten sind sie außerhalb des Wettkampfes befreundet, beraten Zeiten und Fehler oder fachsimpeln über „den Hund“. Der Turnierhundesport ist im Gegensatz zu Agility weit weniger bekannt, doch dennoch reizvoll – vor allen Dingen durch die Einteilung in „weiblich“

und „männlich“ sowie in Altersklassen – ein Sport für jedermann. Jeder, der Spaß an Sprintstrecken hat und der einen Hund hat, der gerne über Hindernisse springt, ist im Drei- beziehungsweise Vierkampf zu Hause.

Im Dreikampf geht es darum, dass Mensch und Hund eine Slalomstrecke von 75 Metern bewältigen. Der Hürdenlauf, 50 Meter lang, enthält drei Hürden, die übersprungen werden müssen. Je nach Schwierigkeitsgrad nur der Hund oder im Paar – Mensch und Hund.

Dabei geht es darum, dass Mensch wie Hund über dem Sprung auf gleicher Höhe sind. Der Hindernislauf ist wiederum 75 Meter lang und mit acht Hindernissen durchsetzt, die nur der Hund springen muss. Diese drei Disziplinen müssen zwei Mal gelaufen werden. Die vom Ehrgeiz gepackten Sportler geben alles und sprinten um Zehntel und Hundertstel.

Im Vierkampf kommt noch eine Überprüfung des Gehorsams dazu. Dabei gehen Mensch und Hund in einem abgesteckten Rechteck. Beide haben verschiedene Aufgaben zu ab-

solvieren, der Hund muss gehorsam sein. Was immer nur mit viel Training, Konsequenz, Liebe, Lob und Leckerli zu erreichen ist. So maßen sich 37 Teilnehmer aus zehn Vereinen und erkämpften sich zum Teil beachtliche Ergebnisse.

So konnten Ilka Ludewig mit Aika aus Fridingen und Johannes Maser mit Kenny aus Salem mit 270 Punkten den Tagessieg nach Hause mitnehmen. Beide starteten in der Altersklasse der 15 bis 19-Jährigen. Lukas Kohler war in der selben Altersklasse mit 265 Punkten nicht ganz so zufrieden. „Ich konnte heute nicht meine beste Leistung abrufen“, sagte er. Doch auch Sigrid Heid mit Paula aus Trossingen, im Dreikampf in der Altersklasse der 50- bis 60-Jährigen startend, erlief mit 191 Punkten ein stolzes Ergebnis. Ihre Konkurrentin Gabriele Teichmann war mit 58 Jahren die älteste Frau am Start des Wettkampfes.



Sigrid Heid mit Hündin Paula nehmen die Hindernisse auf dem Parcours gemeinsam.

gr13don_08_Oct_SV

FOTO: SILVIA MÜLLER

Informationen zum HSV Fridingen finden sich im Internet unter www.hsvfridingen.de.

HSV Fridingen



2014

Datum der Veröffentlichung 27. Dezember 2014

Der Artikel der Webseite ist nicht mehr verfügbar: http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/stetten-am-kalten-markt/Frischer-Wind-in-der-Jugendarbeit;art372576,7512905,PRINT?_FRAME=64

SÜDKURIER

Stetten a. k. Markt

Frischer Wind in der Jugendarbeit

27.12.2014

Von Hermann-Peter Steinmüller



HSV Fridingen

